

## Referenten

**Dr. Wolfgang Becker-Brüser**  
Geschäftsführer Arznei-Telegramm, Berlin

**Dr. Wolfgang Gaissmaier (angefragt)**  
Max Planck Institute for Human  
Development, Berlin

**Dr. Brigitte Keller-Stanislawski**  
Paul-Ehrlich-Institut, Langen

**Dr. Klaus Menges**  
Bundesinstitut für Arzneimittel und  
Medizinprodukte, Bonn

**Dr. Michael Pfeleiderer**  
Paul-Ehrlich-Institut, Langen

**Dr. Susanne Stöcker**  
Paul-Ehrlich-Institut, Langen

**Prof. Dr. Walter Thimme (angefragt)**  
Herausgeber Der Arzneimittelbrief, Berlin

**Dipl.Ök. Christoph Vauth**  
Institut für Versicherungsbetriebslehre  
Leibniz Universität, Hannover

## 3. Deutscher Pharmakovigilanz-Tag

5.11.2008: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

6.11.2008: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Ort:

Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58/59, Berlin  
[www.langenbeck-virchow-haus.de](http://www.langenbeck-virchow-haus.de)

### Tagungsgebühr:

€ 80,-

€ 50,- (für Teilnehmer des VKliPha  
Jahreskongresses)

### Abstracts

Abstracts sind als Word-Dokument (max.  
2.000 Zeichen) einzureichen und werden  
nach Begutachtung mit den Abstracts des  
VKliPha Kongresses abgedruckt.

**Deadline für Abstracts: 15.8.2008**

**Per email an:**

[petra.thuermann@helios-kliniken.de](mailto:petra.thuermann@helios-kliniken.de)

### Anmeldungen erbeten an:

Frau Angelika Wiegand Abu-Baker  
HELIOS Klinikum Wuppertal  
Philipp-Klee-Institut für Klinische Pharmakologie  
Heusnerstr. 40  
42283 Wuppertal  
Tel.: 0202 / 896-1851; Fax: 0202 / 896-1852

**Email:**

[angelika.wiegand-abu-baker@helios-kliniken.de](mailto:angelika.wiegand-abu-baker@helios-kliniken.de)

# 3. Deutscher Pharmakovigilanz- Tag

**Berlin**  
**05.11.08 - 06.11.08**

## Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach dem sehr erfolgreichen Verlauf der ersten beiden Pharmakovigilanz-Tage in Würzburg und Kiel möchten wir Sie zum 3. Deutschen Pharmakovigilanz-Tag 2008 in Berlin einladen.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen zwei Themen: die Kommunikation über Arzneimittelrisiken mit allen Beteiligten sowie die Nutzen- und Risikobewertung von Impfstoffen.

Wir möchten alle auf diesem Gebiet tätigen Wissenschaftler, Vertreter aus Behörden Industrie und Krankenkassen ganz herzlich zum 3. Deutschen Pharmakovigilanz-Tag in die Hauptstadt am 5.11. und 6.11.2008 zum Vorstellen und Diskutieren neuer Ergebnisse und zum Erfahrungsaustausch einladen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre aktive Teilnahme und Anmeldung von Beiträgen auch für Freie Themen.

Ihre  
Prof. Dr. med. Joerg Hasford  
Prof. Dr. med. Petra A. Thürmann

## Programm

**Mittwoch, 5.11.2008**  
14:00 Uhr bis 17.30 Uhr

### Themenschwerpunkt I: Risikokommunikation

**W. Gaissmaier** (angefragt):  
Risiko-Kommunikation

**K. Menges:**  
Risikoinformation über Arzneimittel im Spannungsfeld zwischen Gesetzesnormen, Informationsbedürfnis und Abschreckung

**W. Thimme** (angefragt):  
Arzneimittelrisiken und ärztliches Handeln.  
Was ist zu tun?

**W. Becker-Brüser:**  
Kommunikation über Arzneimittelrisiken -  
Erfahrungen und Herausforderungen

### Freie Vorträge

Am Abend: Geselliges Beisammensein

## Programm

**Donnerstag, 6.11.2008**  
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Themenschwerpunkt II: Nutzen und Risiken von Impfstoffen

**M. Pfeleiderer:**  
Adäquate Endpunkte zur Bewertung von Studien mit Impfstoffen

**B. Keller-Stanislawski:**  
Bewertung der Arzneimittelsicherheit bei Impfstoffen

**C. Vauth:**  
HTA-Bericht zur HPV-Impfung

**S. Stöcker:**  
UAW-Datenbank in der Öffentlichkeit

### Freie Vorträge

Aktuelles Programm unter:  
[www.pharmacoepi.de](http://www.pharmacoepi.de)